

Worin bestehen die Unterschiede zum integrierten Anbau?



Ziele des ökologischen Anbaus

- Streben nach geschlossenen Stoffkreisläufen
- Schutz von Boden, Wasser und Luft
- Erzeugung von Lebensmitteln mit hohem gesundheitlichen Wert
- Aktiver Natur- und Artenschutz
- Vermeidung von Umweltbelastungen
- Schonung von Ressourcen

Beispiele im Tomatenanbau:



Die Kultur findet im Boden statt.

Die Nährstoffversorgung erfolgt über organische Düngemittel. Leicht lösliche mineralische Düngemittel dürfen nicht eingesetzt werden.

Die Einhaltung der Richtlinien der jeweiligen Anbauverbände erlaubt die Zeichennutzung beim Verkauf der Produkte.



Échter Mehltau

Kraut- und Braunfäule

Im Pflanzenschutz:

- Keine chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel
- Vorbeugende Maßnahmen von großer Bedeutung
- Natürlich vorkommende chemische Mittel wie Kupfer zur Krautfäulebekämpfung oder Kaliseifen zur Schädlingsbekämpfung sind erlaubt

